

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-006/18
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 10

Termin der Tagung: 31.01.2018

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze ☒ Haushalt und Finanzen ☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen ☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten ☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur ☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr	23.01.2018	☐ Umwelt ☒ Hauptausschuss ☐ Stadtverordnetenversammlung ☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf ☐ Information an AG Ortsteile ☐ JHA	24.01.2018

Beratungsgegenstand:

Einrichtung von zusätzlichen Stellen für die Integrationsarbeit im Stellenplan 2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung und Finanzierung von zusätzlichen 17,00 VZE ab dem 01.02.2018 im Haushaltsplan/Stellenplan 2018 ff. zur Bewältigung der wachsenden Herausforderungen der Integrationsarbeit in der Stadt Cottbus.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Der Minister für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg wurde 18.01.2018 über die Sicherheitslage und die Notwendigkeit der Personalaufstockung im Ordnungsbereich und die Finanzierung zusätzlicher Schulsozialarbeit durch den OBM informiert.

Im Bereich der Innenstadt und an einzelnen Standorten in der Stadt Cottbus ergibt sich eine schwer einzuschätzende Gefährdungssituation. Gerade die Gefahrenabwehr und Gewaltprävention bei jüngerer Klientel stellt die Stadt vor eine besondere Herausforderung. Als erste Reaktion auf die Vorkommnisse Anfang Januar wurden repressive Maßnahmen zwischen der Stadtverwaltung und der Polizeidirektion Süd sowie der Polizeiinspektion Cottbus/Spree/Neiße verabredet. Hier geht es insbesondere darum, die Präsenz der Polizei, des Ordnungsamtes und der Ausländerbehörde in den Brennpunktbereichen zu erhöhen. Die Bestreifung dieser Bereich wird intensiviert. Die Streifen werden durch das Ordnungsamt gemeinsam mit der Polizei durchgeführt. Dafür werden 4 zusätzliche Sachbearbeiter/in Vollzugsdienst benötigt. Da die Organisationseinheit dann insgesamt 14 Stellen ausweist, ist eine zusätzliche Teamleiterstelle Vollzugsdienst erforderlich.

In der präventiven Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit stellt die Stadt finanzielle Mittel in Höhe von 2,3 Mill. € für entsprechende Angebote bereit. Die Landesfinanzierung beträgt 10%. In diesen Mitteln ist anteilig die Finanzierung der Schulsozialarbeit inbegriffen. Für die Finanzierung einer Vollzeitstelle Schulsozialarbeit erhält die Stadt Cottbus 9.750€. Laut Zuwendungsbescheid ist die Stadt verpflichtet 9,5 VZE Schulsozialarbeit einzusetzen. Derzeit sind in Cottbus 12 Schulsozialarbeiter in freier und öffentlicher Trägerschaft beschäftigt. Diese Form der Finanzierung wird den besonderen Herausforderungen an den Schulstandorten nicht annähernd gerecht. Eine Vielzahl der Schulstandorte in der Stadt Cottbus weist einen Migrationsanteil von über 25% und in einzelnen Klassen sogar über 50% aus. Nur über sozialpädagogische Beratung und Begleitung im Einzelfall u.a. bei Krisenintervention, Elternarbeit, durch Projekt- und Gruppenarbeit (Konfliktschlichtung, Kompetenztraining, Team Building, Mediation, Klassenrat, soziales Lernen) kann eine gelingende Gewaltprävention am Standort Schule angeboten werden. Aufgrund der gestiegenen Bedarfe werden 10 zusätzlichen VZE für die Schulsozialarbeit erforderlich. Die Finanzierung hierfür soll zumindest bis auf Weiteres aus Landesmitteln erfolgen. Damit sollen die Schulstandorte mit hohem Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund gestärkt werden. Durch sozialpädagogische Angebote und Maßnahmen am Standort Schule sowie im außerschulischen Bereich soll die geringe Lernmotivation aufgrund fehlender Sprachkenntnisse sowie die Unterrichts- und Schulverweigerung einzelner Schüler, die Konfliktsituation auf Pausenhöfen bzw. dem Schulgelände verringert werden. Dies ergibt sich aus den neuen Betreiberverträgen, in denen die Objektverantwortlichkeit nicht mehr den Trägern zugeordnet ist. Das Immobilienamt als Dienstleister soll diese Aufgabe stemmen. Die aktuell fehlenden Personalkapazitäten führen zu angespannten Situationen in allen Unterkünften.

Die Aufgaben der Objektverantwortlichen umfassen neben den klassischen Tätigkeiten der Objektbewirtschaftung und -betreuung auch wichtige Integrationsmaßnahmen, u. a.

- Anleitung von Flüchtlingen zu einfachen handwerklichen Arbeiten,
- Betreuung der Flüchtlinge bei der Durchführung von leichten Handwerkertätigkeiten wie z. B. Malern, Rasen mähen etc.
- Unterstützung bei der Integration insbesondere bei der Nutzung von Wohnraum (z. B. Vermeidung von Schimmelbildung durch Lüften/Heizen)

Hierfür werden 2,00 VZE Objektverwaltung im Fachbereich Immobilien zusätzlich benötigt.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage und den wachsenden Herausforderungen der Integrationsarbeit in der Stadt Cottbus ist eine Personalaufstockung im Ordnungsbereich, in der Schulsozialarbeit und in der Immobilienverwaltung im Stellenplan 2018 ab 01.02.2018 notwendig.

Der zusätzliche Bedarf für 2018 und Folgejahre besteht zusammengefasst je Fachbereich wie folgt:

4,00 VZE SB Vollzugsdienst im Ordnungsamt

1,00 VZE Teamleiter Vollzugsdienst im Ordnungsamt

10,00 VZE Schulsozialarbeiter/in

2,00 VZE Objektverantwortliche für die Asylwohnheime im Fachbereich Immobilien.

Für die Einrichtung der zusätzlichen 17 Stellen sind Personalkosten in Höhe von 821T€ jährlich im Haushalt 2018 zu planen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

821 T€

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Überplanmäßig: 317T€

Für die Schulsozialarbeiter werden in 2018 voraussichtlich 504T€ aus Landesmittel bereitgestellt

3. Folgekosten:

821T€ jährlich (davon voraussichtlich 504 T€ aus Landesmitteln)